Mit Klick auf die grünen Schaltflächen „Zwischenspeichern“ oder „Prüfen und Speichern“ im Formular können Sie Ihre Eingaben speichern, um sie später weiter zu bearbeiten.

SAB

Antrag auf Gewährung einer Bürgschaft

Bitte das Antragsformular in dreifacher Ausfertigung über den Kreditgeber einreichen.
Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Antrag auf Verbürgung folgender Kredite

Kreditbezeichnung	Betrag (in T€)	Auszahlung (in %)	Zins (in %)	Tilgung/Annuität (in €)	Laufzeit (in Jahren)
Summe					

2. Kreditnehmer

Name, Vorname (§)

Firma (§)

Rechtsform (§)

Straße, Hausnummer (§)

PLZ Ort (§)

Telefon

Branche (§)

Datum d. Gründung/Datum d. Eintragung ins Handelsregister (§)

Steuernummer (z.B. 201/123/12340)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (z.B. DE123456789)

DE

Register-Nummer (§)

Registergericht (§)

Anzahl der zur Zeit Beschäftigten (§)

Berufsständige Vertretung

Name(n)[2] des(r) Anteilseigner, Anschrift, ggf. Geburtsdatum (§)[3]	Betrag (§) (in T€)	ehelicher Güterstand/Handelsregister (§)	Rechtsstellung im Unternehmen und Beteiligung seit wann (§)	in Prozent (§) (%)

Sind die Firma oder Ihre Inhaber als Kläger oder Beklagte in schwebenden Rechtsstreitigkeiten und Prozesse verwickelt oder sind solche für sie zu erwarten (ggf. nähere Angaben)? (§)

☐ **ja** ☐ **nein**

Ist in den letzen fünf Jahren ein Steuerstrafverfahren gegen die Inhaber/Gesellschafter, den/die Ehegatten oder Vertreter der Firma eingeleitet oder abgeschlossen worden? (§)

☐ **ja** ☐ **nein**

[1] Handwerkskammer (HWK), Handelsregister (HR), Partnerschaftsregister (PR)
[2] ggf. weitere gemäß Anlage
[3] Bei Angabe von Daten natürlicher Personen (Einzelunternehmen, Personengesellschaften) ist von jeder betroffenen Person - sofern diese nicht als Vertreter des Kreditnehmers unter Ziff. 6 dieses Antrags unterzeichnet hat - eine gesonderte Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung (VD 60323-1) beizufügen.

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

3. Kreditgeber

Name des Kreditgebers	**Zuständiger Sachbearbeiter**
Straße, Hausnummer bzw. Postfach	**Telefon-Durchwahl**
PLZ, Ort	**Steuernummer** (z.B. 201/123/12340)
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (z.B. DE123456789)
	DE

4. Vorhaben und Finanzierung

4.1 Vorhabensbeschreibung/Verwendungszweck der zu verbürgenden Kredite und Begründung des Vorhabens gemäß Anlage (§)

4.2 Finanzierung (§)

Finanzbedarf[4]

Pos.	Bezeichnung	Betrag (in T€)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
	Summe Finanzbedarf	

Finanzdeckung[5]

Pos.	Bezeichnung	Betrag (in T€)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
	Summe Finanzdeckung	

[4] untergliedert in Investitionen (davon für immaterielle Vermögensgegenstände, Grunderwerb, Baumaßnahmen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände und Kraftfahrzeuge), Finanzinvestitionen, Betriebsmittel/Avale und Reserven für Unvorhergesehenes

[5] untergliedert in Eigenmittel (davon Einlagen der Gesellschafter, Cash-Flow, Einlagen stiller Beteiligter, Gesellschafterdarlehen), öffentliche Zuschüsse (pro Zuschussart) und Investitionszulagen, verbürgte Kredite lt. Antrag, sonstige unverbürgte Fremdmittel (Bankkredite und sonstige Darlehen mit Angabe der Fremdmittelgeber, Laufzeit und Konditionen)

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

4.3 Stellungnahme des Kreditgebers zum Vorhaben, zur Finanzierung sowie zur Möglichkeit der Erbringung des Kapitaldienstes für die zu verbürgenden Kredite unter Berücksichtigung der sonstigen Verpflichtungen (evtl. Nennung Verhandlungsstand mit weiteren Finanziers) und zum Kreditnehmer gemäß Anlage

4.4 Rating des Antragstellers

Rating (Angabe der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit)	**Untergrenze der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit**
bzw. **bankinterne Ratingkategorie**	**Obergrenze der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit**

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

5. Erklärung des Kreditnehmers

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Es ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige fristlose Kündigung der beantragten Bürgschaft zur Folge haben können.

2. Subventionserhebliche Tatsachen
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir mich/uns gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache/n, wenn ich/wir

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich/uns oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache/n, die für mich/uns oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende/n.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse/n oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche/n.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir/Uns ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB
strafbar ist.

Mir/Uns ist bekannt, dass

– die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
– die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere in diesem Formular in den Ziffern 1, 2, 4 und 5 sowie in der Anlage (SAB-Vordruck 60381 “Auflistung der erhaltenen und beantragten De-minimis-Beihilfen”) gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinnevon § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) unverzüglich eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben mitzuteilen.

3. Ich/Wir bestätige(n), dass

– Zwangsmaßnahmen jeglicher Art (Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Vergleichs- oder Insolvenzverfahren, Wechselproteste, Kontopfändungen o.ä.) gegen die unter Punkt 2 genannte Person/Firma sowie die ebenda benannten Anteilseigner bis dato nicht vorgekommen sind bzw. in den Anlagen zu diesem Antrag vollständig angegeben wurden;
– ich/wir Steuern sowie öffentliche Abgaben und Beiträge, z. B. zur gesetzlichen Krankenversicherung und Berufsgenossenschaft, pünktlich und vollständig entrichtet habe(n) bzw. Rückstände in den Anlagen vollständig angegeben habe(n);
– sämtliche weitere Verbindlichkeiten inklusive Bürgschaften und Indossamentsverpflichtungen in den Anlagen vollständig angegeben wurden.

4. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass das zuständige Finanzamt der SAB während der Antragsbearbeitung sowie im Falle einer Inanspruchnahme aus der Bürgschaft Auskunft über meine/unsere steuerlichen Verhältnisse erteilt.

5. Ich/Wir ermächtige(n) die SAB, bankmäßige Auskünfte und Informationen über meine/unsere Kredit- bzw. Förderwürdigkeit einzuholen. Die Informationen dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden.

6. Ich/Wir erkläre(n), dass gegen mein Unternehmen keine Rückforderungsanordnung aufgrund einer Kommissionsentscheidung über die Unrechtmäßigkeit einer gewährten Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt vorliegt, der ich nicht fristgerecht in voller Höhe Folge geleistet habe.

7. Der Antragsteller ist verpflichtet, im erforderlichen Umfang an der Evaluierung des Förderprogramms (d.h. der Überprüfung von Prozessabläufen im Zusammenhang mit der Beantragung und Abwicklung der Förderung, der Wirksamkeit des Förderinstruments im Rahmen des angestrebten Förderzieles und einer Aufwand/Nutzenbetrachtung) mitzuwirken.

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

Er wird zu diesem Zweck auch einem mit der Evaluierung des Förderprogramms beauftragten Dritten jederzeit gestatten, die Verwendung der Bürgschaft zu prüfen, insbesondere Belege und sonstige Geschäftsunterlagen zur Projektabrechnung einzusehen sowie dem beauftragten Dritten alle erforderlichen Auskünfte erteilen. Der Antragsteller willigt ein, dass die SAB oder der Freistaat Sachsen den mit der Evaluierung befassten Stellen oder beauftragten Dritten die erforderlichen unternehmensbezogenen und (bei natürlichen Personen) personenbezogenen Daten des Antragstellers in nicht-anonymisierter Form zur Verfügung stellt. Der Kreditnehmer befreit die SAB und den Freistaat Sachsen insoweit vom Bankgeheimnis.

8. Der Antragsteller stimmt der Veröffentlichung der Daten im Rahmen der Transparenzpflicht gemäß Teil C Punkt 4. zu.

9. Datenschutz
Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Kreditnehmer

Ort	**Unterschrift | Stempel**
Datum (TT.MM.JJJJ)	

6. Erklärung des Kreditgebers

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird von mir/uns bestätigt.

2. Ich/Wir erkläre(n) mich/uns hiermit einverstanden, dem unter Ziffer 2 genannten Kreditnehmer Kredit(e) gemäß Ziffer 1 bei Übernahme einer Bürgschaft durch die SAB von

Bürgschaftsbetrag (in T€) **bzw. Prozent** (in %)

Prozent (in %) **in Worten**

zu gewähren.

3. Der beantragten Bürgschaft liegen Subventionen des Landes bzw. des Bundes zugrunde. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere vorstehend sowie in den Anlagen gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.

4. Unterlagen

☐ **Unterlagen entsprechend dem Fragenkatalog der SAB sind diesem Antrag beigefügt.**
☐ **Unterlagen entsprechend dem Fragenkatalog der SAB, die als Anlage zu diesem Antrag gelten, werden nachgereicht.**

5. Wir erkennen den Anspruch der SAB auf Zahlung einer bei Antragstellung fälligen Bearbeitungsgebühr entsprechend den Programmbestimmungen in Höhe von 1% des beantragten Bürgschaftsbetrages.

Die Zahlung des fälligen Betrages erfolgt per Überweisung nach Rechnungsstellung durch die SAB.

6. Wir erkennen an, dass als Beginn für die Berechnung der Avalprovision gemäß Teil B Nr. 3.7.3 der Richtlinie der 1. des Monats gilt, in welchem die Bürgschaftserklärung durch die SAB erstmalig erstellt wird. Die Provision ist in voller Höhe mit Ausreichung der Bürgschaft fällig. Dies gilt unabhängig von eventuell später vorgenommenen Modifizierungen/Neufassungen der ursprünglichen Bürgschaftserklärung.

Die Zahlung des fälligen Betrages erfolgt nach Rechnungsstellung durch die SAB.

Kreditgeber (Antragsteller)

Ort	**Unterschrift | Stempel**
Datum (TT.MM.JJJJ)	

Prüfen und Speichern

Löschen

Drucken

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – Gerberstraße 5, 04105 Leipzig **Postanschrift:** 04022 Leipzig, **Telefon** 0341 70292-0, **Telefax** 0341 70292-4000
Geschäftsadresse Dresden: Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden **Postanschrift:** 01054 Dresden, **Telefon** 0351 4910-0, **Telefax** 0351 4910-4000
SWIFT/BIC: SABDDE81XXX **Gläubiger-ID:** DE42ZZZ00000034715 **USt-ID:** DE179593934 **Internet:** www.sab.sachsen.de

Formular ID: Prüfsumme: